

Pressemitteilung

Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis und Goldbäckerei Grote - digitale Partner

Neuenrade, im Juni 2018

Ein neues Bezahlsystem hält Einzug bei der Goldbäckerei Grote. Ab sofort ist in allen 14 Filialen der Goldbäckerei bargeld- und kontaktloses Bezahlen möglich. In Zusammenarbeit mit der Sparkasse wurden die Geschäftsstellen mit der neuen Technik ausgestattet.

Sparkassenvorstandsvorsitzender Kai Hagen und Unternehmensinhaber Charly Grote nahmen in der Bäckereifiliale im hagebaumarkt Arens & Hilgert Neuenrade persönlich die neue Technik in Augenschein.

Bei dieser Art des Bezahlvorgangs können Beträge bis zu 25 Euro kontaktlos ohne PIN-Eingabe mit der Sparkassen-Card oder auch Bankkarten anderer Kreditinstitute beglichen werden.

Beträge über 25 Euro können ebenfalls kontaktlos bezahlt werden, dann aber mit PIN-Eingabe. Voraussetzung für diese kontaktlose Zahlungsmethode: Der Kunde besitzt eine Karte die diese Funktion unterstützt und der Händler hat ein entsprechendes Kartenterminal. Gekennzeichnet sind die Karten durch stilisierte Funkwellen neben dem Geldkartenchip. Der Bezahlvorgang ist denkbar einfach: Es muss lediglich die Karte wenige Zentimeter vor das Terminal gehalten werden, schon wird der jeweilige Betrag vom Kundenkonto abgebucht und dem Händlerkonto gutgeschrieben.

„Bis Ende 2018 sollen alle Kartenterminals unserer Händler über die Möglichkeit des kontaktlosen Bezahlvorganges verfügen“, so Hagen. Aber auch auf der Verbraucherseite bewegt sich diesbezüglich eine Menge. „Derzeit sind bereits 50 Prozent der Sparkassenkarten ausgetauscht und verfügen über die Möglichkeit des kontaktlosen Bezahls. Wir gehen davon aus, dass bis Herbst 2019 alle Sparkassenkarten ausgetauscht sind und somit jeder über die Möglichkeit dieser Zahlungsmethode verfügt“, so Hagen weiter.

Wie bei allen Bezahlvorgängen spielt auch beim kontaktlosen Bezahlen das Thema Sicherheit eine wichtige Rolle. Dabei gelten für kontaktlose Zahlungsvorgänge die gleichen hohen und bewährten Sicherheitsstandards wie für die gewöhnlichen Girocard-Zahlungen auch. „Wichtige persönliche Daten wie Name, Geburtsdatum oder Adresse des Kunden werden bei Zahlungen in keinem Fall übertragen“, betonte Kai Hagen. Dabei basiert das kontaktlose Bezahlen auf den strengen Sicherheitsvorgaben der deutschen Kreditwirtschaft und kann nur über autorisierte Terminals erfolgen.

Aus Kundensicht liegen die Vorteile dieser Zahlungsmethode klar auf der Hand: sicheres Bezahlen, auch von Kleinbeträgen, kein Suchen von Kleingeld und schnelleres Bezahlen an den Kassen. Doch wie verhält es sich aus Sicht der Händler? „Für uns geht es in erster Linie um den Mehrwert für unsere Kunden. Wir stellen schon jetzt fest, dass diese moderne Art der Bezahlung sehr gut ankommt“, berichtet Charly Grote über die ersten Erfahrungen mit der neuen Zahlungsart. Neben dem Zusatznutzen für den Verbraucher sind es für den Unternehmer aber auch ganz praktische Gründe, die eindeutig für das neue Zahlungssystem sprechen. „Der Bargeldverkehr wird immer anspruchsvoller, sodass wir durch das kontaktlose Bezahlen entlastet werden können. Ich gehe davon aus, dass das durch das kontaktlose Bezahlen weniger wird und uns dementsprechend entlastet. Außerdem minimieren wir das Risiko von Falschgeld in der Kasse und können gerade in Stoßzeiten wesentlich schneller kassieren. Das hilft uns und unseren Kunden enorm“, führte Charly Grote weiter aus.

Wie einfach das kontaktlose Bezahlen funktioniert, kann man sich ab sofort in einem extra dafür produzierten [Videoclip](#) in den digitalen Medien wie Internet und Facebook anschauen.